

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ist der größte Arbeitgeber im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV). In unseren Behörden arbeiten deutschlandweit engagierte Menschen für lebendige Wasserstraßen.

Wir verknüpfen Verkehrsmanagement, Ökologie und Ökonomie mit moderner Technik, um die vielfältigen Funktionen von Wasserstraßen und Schifffahrt für die Daseinsvorsorge und die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten und nachhaltig zu verbessern. Kommen Sie zu uns! Gestalten Sie unsere Aufgaben und Ziele aktiv mit!



Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Westdeutsche Kanäle ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damitalles-laeuft.de>

Das **Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Westdeutsche Kanäle, Standort Duisburg-Meiderich**, sucht zum 01.08.2024

Auszubildende zur Binnenschifferin / zum Binnenschiffer (m/w/d) oder Binnenschiffahrtskapitänin / Binnenschiffahrtskapitän (m/w/d)

Der Ausbildungsort ist Duisburg oder Voerde.

Referenzcode der Ausschreibung 20240873_0002

Dafür brauchen wir Sie:

Ausbildungsschwerpunkte:

- Betrieb, Wartung und Instandhaltung von Wasserfahrzeugen
- Führen, Laden und Löschen von Wasserfahrzeugen
- Setzen von schwimmenden Schifffahrtszeichen

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- einen mittleren Schulabschluss (FOR)
- Schwimmnachweis (min. Jugendschwimmabzeichen Bronze)
- Hör-, Seh- und Farbunterscheidungsvermögen
- Schwindelfreiheit

Das wäre wünschenswert:

- Mindestens befriedigende Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Physik/Technik
- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Teamfähigkeit

Das bieten wir Ihnen:

Eine interessante, abwechslungsreiche Ausbildung in einer modernen, technisch gut ausgestatteten Verwaltung. Unterstützung durch ein Ausbildungsteam vor Ort.

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

1. Ausbildungsjahr: 1.218,26 €
2. Ausbildungsjahr: 1.268,20 €
3. Ausbildungsjahr: 1.314,02 €
4. Ausbildungsjahr: 1.377,59 €

Außerdem:

- Lernmittelzuschuss in Höhe von derzeit 50,00€/Ausbildungsjahr
- Vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberzuschuss 13,29€ monatlich)
- Jahressonderzahlung in Höhe von 90% des Ausbildungsentgeltes im Monat November
- Einmalige Abschlussprämie beim ersten Bestehen der Berufsausbildung in Höhe von 400,00€
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- Geregelter Arbeitszeiten
- Hohe Übernahmechancen
- Übernahme der Kosten für notwendige Ausbildungsmittel
- Bereitstellung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)
- Sozialwerk mit einem breit gefächerten Freizeit-, Erholungs- und Begegnungsangebot
- Betriebliche Altersvorsorge
- Erstattung von Reisekosten zu auswärtigen Lehrgängen, Unterrichtsabschnitten im Rahmen der Ausbildung und zur Berufsschule (ggf. anteilig)
- Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung durch Sportangebote und Gesundheitsprojekte, Betriebssport

u. v. m.

Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist der erste Schritt in ein erfolgreiches Berufsleben.

Ihre Ausbildung liegt uns am Herzen. Wir verstehen sie als eine gesellschaftliche und soziale Herausforderung, die wir gerne und verantwortungsvoll übernehmen. Wir bieten Ihnen die Chance, bei uns eine attraktive Ausbildung in einem fachkundigen, engagierten und teamstarken Umfeld abzuschließen.

Es erwarten Sie abwechslungsreiche und spannende Aufgaben.

Besondere Hinweise:

Die Ausbildung zur Binnenschifferin / zum Binnenschiffer dauert 3 Jahre, die zur Binnenschiffahrtskapitänin / zum Binnenschiffahrtskapitän 3,5 Jahre.

Die Ausbildung erfolgt im Außenbezirk Duisburg-Meiderich. Der Berufsschulunterricht findet in Blockform beim Bundesverband der Deutschen Binnenschiffahrt e.V. auf dem Schulschiff RHEIN in Duisburg statt. Verschiedene Praktika sind auf modernen Tankern und Motorgüterschiffen der Binnenschiffahrt zu absolvieren.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 06.05.2024** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite: <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20240873_0002** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis bzw. das aktuelle Schulzeugnis, Kopie Schwimmabzeichen**) als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Schulabschluss sowie die Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Physik/Technik.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung. (DO:812ABZ1) (DO:812ABZ3) (BG:5)

Sie können sich auch per Post unter „**Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen, Schloßplatz 9, 26603 Aurich**“ bewerben.

Ansprechpersonen:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen beim Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Westdeutsche Kanäle Herr Gerrit Hoffmann unter 0160-90570150, Herr Claus Weinkath unter 0175 2270150 oder Frau Gerti Kasperczak unter 0203 4504-423 zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Internet unter <https://www.wsa-westdeutsche-kanale.wsv.de> oder <https://www.bav.bund.de> .